

Sinn und Unsinn des unabhängigen Tutoriumsprojektes

Was ist das Erstsemestrigen-Tutoriumsprojekt?

Die Tutoren versuchen den Erstsemestrigen den Einstieg in den Uni-Alltag zu erleichtern. Durch die Arbeit in Kleingruppen soll Kontakt sowohl mit Höher- als auch mit Gleichsemestrigen hergestellt und die soziale Integration gefördert werden. Weiters versuchen wir durch das Tutoriumsprojekt die ersten Monate der Studienanfänger durch gezielte Informationen und Tipps möglichst hürdenfrei zu gestalten.

Wer ist am Tutoriumsprojekt beteiligt?

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es für das Wintersemester 2005/2006 drei Tutoriumsprojekte an der TU Graz. Jedes dieser Projekte wird von einer Projektleiterin

bzw. einem Projektleiter betreut - dies sind: Amin El Heliebi, Eva Daum und Hartwig Brandl. Jeder Projektleiter wird von ca. 20 Tutorinnen und Tutoren unterstützt. Die Tutorinnen und Tutoren betreuen in Kleingruppen die Erstsemestrigen.

Wie funktioniert das Tutoriumsprojekt und wann findet was statt?

Gestartet wird mit einer Informationsveranstaltung Anfang Juni, bei der die Projektleiterinnen und Projektleiter im Detail auf alle Fragen der angehenden Tutoren eingehen werden. Zirka eine Woche später beginnt die Anmeldefrist. Ende September fährt jede Projektgruppe auf ein voraussichtlich vier Tage dauerndes Ausbildungsseminar. Zu Beginn des Studienjahres gibt es üblicherweise eine - je nach

Studienrichtung unterschiedliche - Hörsaalpräsentation, nach der die Erstsemestrigen den Tutoren zugeteilt werden. Die einzelnen Kleingruppen treffen sich von diesem Zeitpunkt an regelmäßig das ganze Semester über. Zwischen- durch finden tutoriumsgruppenübergreifende Veranstaltungen, wie Schnitzeljagden oder Weinstraßenfahrten, statt.

Falls du jetzt Lust bekommen hast am Tutoriumsprojekt mitzuarbeiten, halte Anfang Juni Ausschau nach Plakaten mit den genauen Daten für die Infoveranstaltung.

Auf ein erfolgreiches gemeinsames Tutoriumsprojekt freuen sich Amin El Heliebi (amin@sbox.tugraz.at), Eva Daum (evad@htu.tugraz.at) und Hartwig Brandl (hbrandl@htu.tugraz.at)

Das Sozialreferat sagt DANKE

Heute ist es einmal an der Zeit, vier Lokale in den Himmel hoch zu heben. Alle Vier waren so großzügig jeweils einen bzw. zwei Mittagsfreitische zur Verfügung zu stellen. **Vier Studierende dürfen sich also für ein ganzes Semester und das fünfmal die Woche auf Kosten der vier Lokale den Magen füllen.**

Ein besonders großes Dankeschön an die Weinstube, die zwei Mittagsfreitische zur Verfügung gestellt hat. Außerdem möchten wir der Firma Grossauer danken, die zwar keinen Mittagsfreitisch zur Verfügung stellen konnte, dafür aber unlimitiert Mittagsmenügutscheine im Wert von je € 1,50 gespendet hat.

Und das sind unsere spendablen Lokalitäten:

Die Weinstube in der Schützenhofgasse 41,

das Cafe Pub Mirabell in der Radetzkystraße 31,

Gambrinskeller in der Färbergasse 6-8 und

Die Firma Grossauer in der Kalvarienbergstraße 121

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für die leckeren Speisen und Getränke bedanken und Euch, liebe hungrige Studierende, animieren, auch mal die vier genannten Lokale zu besuchen.